

Sängerjahr 2025

Überblick

Montag,	06.01.2025	Stärke antrinken im Pfarrsaal
Samstag,	15.03.2025	Jahresgedächtnisgottesdienst
Samstag,	15.03.2025	Ehrungsabend
Samstag,	05.04.2025	Tagesfahrt nach Münsterschwarzach und Sommerach
Freitag,	23.05.2025	Gestaltung der Maiandacht
Sonntag,	25.05.2025	Jubiläumskonzert in Pinzberg
Mittwoch,	28.05.2025	Ständchen zum 80. Geburtstag von Günther Krembs
Samstag,	07.06.2025	Ständchen zum 75. Geburtstag von Wolfgang Spörlein
Samstag,	28.06.2025	Ständchen zum 25-jährigen Priesterjubiläum von Pater Stefan Stöhr
Sonntag,	29.06.2025	Teilnahme am Kirchenzug anlässlich des Priesterjubiläums
Donnerstag,	17.07.2025	Singen beim Totengebet von Frieda Ammon
Freitag,	18.07.2025	Ständchen zum 60. Geburtstag von Rainer Krembs
Samstag,	19.07.2025	Auerbergfest
Freitag,	29.08.2025	Ständchen zum 50. Geburtstag von Holger Schmitt und zum 75. Geburtstag von Liselotte Schmitt
Sonntag,	12.10.2025	Teilnahme am Kirchenzug zur Reuther Kirchweih
Samstag,	25.10.2025	Herbstkonzert in Kirchenthumbach
Freitag,	31.10.2025	Ständchen zum 50. Geburtstag von Alexander Weiss
Samstag,	15.11.2025	Singen in der Kirche und am Ehrenmal
Samstag,	29.11.2025	Gestaltung der Krippeneröffnung
Donnerstag,	11.12.2025	Singen bei der Beerdigung von Ehrenmitglied Anton Knorr
Donnerstag,	18.12.2025	Singen beim Totengebet von Reinfried Laßner
Freitag,	26.12.2025	Gottesdienstgestaltung am 2. Weihnachtsfeiertag

- Montag, 06.01.2025 Stärke antrinken im Pfarrsaal**
 21 Sänger und einige fördernde Mitglieder, darunter Stadtrat Thomas Schuster trafen sich ab 10 Uhr im Pfarrsaal, um sich bei Wein, Bier und sonstigen Getränken die Stärke für 2025 anzutrinken.
- Samstag, 15.03.2025 Jahresgedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche Reuth**
 Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab gestalteten wir mit 40 Sängern unseren Jahresgedächtnisgottesdienst mit den vier Liedern „Hebe deine Augen auf“, „Hör' uns, Herr!“, „O Herr, gib Frieden“ und „Abendfrieden“.
 2. Vorstand Jonas Stirnweiß gedachte in den Fürbitten unserem ehemaligen Sangesfreund Edgar Rother, sowie unseren Mitgliedern Annelie Schuster und Peter Margraf. Da wir bei der Beisetzung von Edgar im vergangenen August wegen Verhinderung unserer beiden Chorleiter nicht auftreten konnten, sangen wir unserem Edgar zu Ehren im Beisein seiner Lebensgefährtin am Ende des Gottesdienstes mit dem Lied „Abendfrieden“ einen letzten musikalischen Gruß.
- Samstag, 15.03.2025 Ehrungsabend in der Grundschule Reuth**
 Der Ehrungsabend fand in diesem Jahr nicht im Pfarrsaal statt, da dort wegen der Renovierung der alten Kirche die Kirchenbänke gelagert wurden. Deshalb zogen wir um in die Grundschule Reuth und verwandelten die Mensa in einen Festsaal, um der Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu geben.
 Unser Chor eröffnete mit 40 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab den Abend mit dem Lied „Mit Musik geht alles besser“, begleitet von unserem stellvertretenden Chorleiter Andreas Ringel am Klavier.
 Im Anschluss begrüßte 1. Vorstand Michael Schuster alle Anwesenden, besonders die Jubilare und Ehrengäste. Dies waren Bürgermeisterin Dr. Annette Prectel, Landrat Dr. Hermann Ulm, Bezirksrat Uli Schürr, die Stadträte Edith Fießer, Thomas Schuster und Jonas Stirnweiß, sowie von der Sängerseite den Kreisvorsitzenden des Sängerkreises Erlangen-Forchheim Norbert Mischke mit Frau, den Gruppenvorsitzenden der Sängergruppe Forchheim-Ost Michael Knörlein mit Frau, die Kreischorleiterin des Sängerkreises Erlangen-Forchheim Andrea Kaschel und von Vereinsseite die Ehrenmitglieder Albert Dutka, Helmut Ende, Anton Knorr, Georg Krembs, Günther Krembs, Albert Schuster, Horst Schütz und Georg Uttenreuther. Außerdem begrüßte er die Pressevertreterin Heidi Amon.
 Nach dem Lied „Heimat“ vom Chor sprachen Bürgermeisterin Dr. Annette Prectel und Landrat Dr. Hermann Ulm Grußworte an die Zuhörer und erwähnten unseren Verein als Aushängeschild in der Stadt bzw. im Landkreis. Beide würdigten auch das Engagement der Reuther Sänger für den Chorgesang. Dem Miteinander und dem Zusammenhalt in der „Eintracht“ sprachen sie ein Lob aus.
 Beide übernahmen dann auch zusammen mit 2. Vorstand Jonas Stirnweiß die Ehrung der fördernden Mitglieder.
 Jonas hob in seiner Ansprache hervor, dass eben diese Mitglieder der Rückhalt unseres Vereins sind. Er bezeichnete die Mitglieder als Fangemeinde, welche nicht nur bei unseren Vereinsfesten mithelfen, sondern auch treue Zuhörer und Besucher unserer Veranstaltungen sind. Seit unserem letzten Ehrungsabend habe sich die Mitgliederzahl der Fördermitglieder um 70 auf aktuell 280 erhöht. Eine Zahl, die uns alle stolz macht.
 Mit einer Urkunde und einem Geschenk dankten wir 7 Mitglieder für 25-jährige, 12 Mitglieder für 40-jährige, 8 Mitglieder für 50-jährige und

1 Mitglied für 60-jährige Treue zu unserem Verein. Mit dem Lied "Ein Stern, der deinen Namen trägt" gratulierten wir die Jubilare und beendeten damit die Ehrung unserer fördernden Mitglieder.

Anschließend sprach Kreisvorsitzender Norbert Mischke ein Grußwort, in dem er unserem Chor ebenfalls ein positives Erscheinungsbild als einer der zahlenmäßig stärksten Männerchöre bescheinigte. „Ihre Treue ist ein Zeichen für die Stärke der Gemeinschaft und ein Vorbild für die nachfolgenden Generationen. Jeder von Ihnen hat nicht nur seine Stimme, sondern auch sein Herz in diesen Verein eingebracht“, so das Zitat von Norbert Mischke.

Unsere beiden Vorstände Michael Schuster und Jonas Stirnweiß übernahmen dann zusammen mit Norbert Mischke und Michael Knörlein die Ehrung unserer aktiven Sänger. Michael und Jonas würdigten in ihren Ansprachen die Verdienste jedes einzelnen Jubilars. Mit Urkunden und Ehrennadeln vom FSB und DCV, Vereinsurkunden und je einem Bocksbeutel zeichneten wir folgende Sangesfreunde aus: Für 10 Jahre Patrik Edelberg, Christian Fischer, Thomas Reiß und Georg Schuster, für 40 Jahre 1. Vorstand Dr. Michael Schuster, für 60 Jahre Georg Krembs und Albert Schuster, sowie für 65 Jahre Albert Dutka und Günther Krembs.

Anschließend stand eine Ehrung der Verbände FSB und DCV für unseren Chorleiter Erich Staab auf dem Programm. Diese übernahm Kreischorleiterin Andrea Kaschel, die in ihrer Laudatio nicht nur den Werdegang von Erich erwähnte, sondern auch seine Höhepunkte in den bisher 18 Jahren seiner Tätigkeit bei uns in Reuth.

Als Zeichen seiner 40-jährigen Chorleitertätigkeit in Chören des Fränkischen Sängerbundes überreichte Frau Kaschel unserem Chorleiter die Urkunden vom FSB und DCV und heftete ihm die dazugehörigen Ehrennadeln ans Revers.

Gleich im Anschluss stand der nächste Höhepunkt an: Die Ernennung von drei neuen Ehrenmitgliedern. 1. Vorstand Michael Schuster hob in seiner Ansprache die großen Verdienste der drei Kandidaten in unserem Verein und um das Chorwesen hervor:

Albert Fießer: Seit 29 Jahren aktiv. Seit 1999 Beiratsmitglied. Seit 2005 Notenwart. Seit 2005 Pressewart. Mitorganisator der Fahnenträger. Immer hilfsbereit beim Aufräumen nach der Singstunde. Vorher 10 Jahre aktiv als Sänger, Notenwart und Fahnenträger beim Gesangsverein Eintracht Eppelheim. Mitgründer 1971 des Frauenchores Eppelheim.

Eduard Nöth: Seit 35 Jahren aktiv. Schirmherr beim 90-jährigen und 100-jährigen Vereinsjubiläum. Ständchen 1998 zu seiner Wahl und 2003 zu seiner Wiederwahl in den bayerischen Landtag. Sternstunden für unseren Verein in München 2005 bei der Gestaltung der Weihnachtsfeier der CSU-Fraktion im bayerischen Hof und 2012 beim Festakt zur Verleihung der bayerischen Verfassungsmedaille.

Heribert Schmitt: Seit 58 Jahren aktiv. Seit 1991 Beiratsmitglied. Sein Vater war 24 Jahre 1. Vorstand und wurde Ehrenvorstand. Seine Frau Ottilie seit 1991 im Frauenteam aktiv.

Nach satzungsgemäßen Beschluss des geschäftsführenden Vorstandes, des Chorleiters und des Beirates in seiner Sitzung vom 06. Februar ernannte dann Michael unsere Sangesfreunde Albert Fießer, Eduard Nöth und Heribert Schmitt offiziell zu Ehrenmitgliedern des Vereins. Wir überreichten ihnen dazu jeweils die Ehrenurkunde und ein kleines Geschenk in Form eines Bocksbeutels.

Danach nahm unser Chor wieder Aufstellung und gratulierte die Jubilare mit den beiden Stücken „Ich hab´ dein Knie gesehn“ und „Über 7 Brücken musst du gehen“, welche von Andreas am Klavier begleitet wurden. Dazwischen sprach Georg Schuster im Namen der Jubilare einige Dankesworte. Mit dem Zugabelied „Dio del cielo“ endete nach zwei Stunden der offizielle Teil der Veranstaltung.

In gemütlicher Runde im Kreise der Jubilare ließen wir bei mit Schinken und Käse belegten Laugenstangen, Salamibrötchen, sowie Käsewürfeln den Abend ausklingen.

Es war wieder ein schöner harmonischer Abend in gemütlicher Runde. Dies war auch die Meinung unserer Gäste, die immer wieder betonten, dass es schon etwas besonderes ist, einen eigenen Festabend nur für die Ehrungen auszurichten. Dies soll auch im zweijährigen Rhythmus so beibehalten werden.

Samstag, 05.04.2025 Tagesfahrt nach Münsterschwarzach und Sommerach

Die Tagesfahrt war eigentlich schon 2020 geplant, musste aber wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Nun war es also so weit.

1. Vorstand Michael Schuster war der Organisator dieser Fahrt und stellte ein schönes und abwechslungsreiches Programm zusammen.

So starteten wir mit 61 Personen, davon 31 Sänger um 9.15 Uhr in Reuth und fuhren mit dem Busunternehmen Lindner zum Kloster Münsterschwarzach. Dort begrüßte uns Pater Dominikus Trautner, geboren in Kirchehrenbach, und erläuterte uns die Besonderheiten des Klosters. In einem Film wurde uns der Tagesablauf der Mönche nähergebracht.

Im Anschluss gingen wir zur Abteikirche, um dort beim Vortrag einiger Lieder die Akustik dieses großen Gotteshauses zu erleben. Da unser Chorleiter Erich Staab krankheitsbedingt kurzfristig absagen musste, übernahm dankenswerterweise stellvertretender Chorleiter Andreas Ringel das Dirigat. Unter seiner Leitung sangen wir die sechs Lieder „Schäfers Sonntagslied“, „Sancta Maria“, „Hebe deine Augen auf zu den Bergen“, „O Herr, gib Frieden“, „Vater unser“ und „Das Morgenrot“. Kurz vor 12 Uhr endete unser Auftritt, denn es stand das Mittagsgebet der Mönche bevor, welches 15 Minuten dauerte. Das Lied „Dio del cielo“ unseres Chores begleitete die Mönche bei ihrem Auszug aus der Kirche. Anschließend hatten wir noch etwas Zeit, um das große Areal der Klosteranlage zu besichtigen.

Danach fuhr uns Busfahrer Norbert einige Kilometer weiter nach Sommerach. Am Parkplatz empfing uns bereits die Winzerin des Weingutes Henke und führte uns zum Weingut. Dort wurden wir vom Chef Bruno Henke begrüßt und wir ließen uns ein Glas Secco als Begrüßungstrunk, sowie ein Bratwurstbrötchen schmecken.

Gegen 14 Uhr teilten wir uns auf. Eine Gruppe spazierte durch Sommerach oder blieb am Winzergut, die andere Gruppe begab sich in die Weinberge. Dort wurde uns alles über den Weinbau erzählt, natürlich mit Verkostung einiger Weinsorten. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen hatten wir vom Weinberg einen schönen Blick auf Sommerach und auch darüber hinaus.

Am Winzerhof wieder angekommen, sangen wir im Innenhof einige Weinlieder, bevor wir es uns dann im Gebäude gemütlich machten. Wir bekamen nicht nur eine deftige, reichhaltige Brotzeit serviert, sondern auch ein großes Angebot an Weinen. In gemütlicher Runde bei bester Stimmung wurden spontan noch einige Lieder angestimmt.

Mit einem Abschiedslied verabschiedeten wir uns vom Winzerehepaar und machten uns auf dem Weg zum Bus. Kurz vor 21 Uhr traten wir die Heimreise an und waren gegen 22.15 Uhr wieder in Reuth.

Ein Dank gilt unserem 1. Vorstand Michael für die Organisation dieses schönen Tages, sowie allen Teilnehmern für ihr diszipliniertes und harmonisches Auftreten bei dieser Fahrt. Vielleicht führt uns der Weg wieder einmal nach Münsterscharzach, denn Pater Dominikus bot uns an, irgendwann mal einen Sonntagsgottesdienst musikalisch zu umrahmen.

- Freitag, 23.05.2025 Gestaltung der Maiandacht in der Reuther Kirche**
Zum sechsten Mal gestalteten wir vor der Singstunde wieder eine Maiandacht, dieses Mal nochmals in der neuen Reuther Kirche. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 36 Sängern die drei Lieder „Ave Maria (Gegrüßet seist du, Maria)“, „Ave Maria, gratia plena“ und die „Abendglocken“.
- Sonntag, 25.05.2025 Jubiläumskonzert in Pinzberg**
Als die Anfrage aus Pinzberg kam sagten wir spontan zu, da dieses Konzert gut in unseren Terminkalender für das 1. Halbjahr passte. Der Gesangverein „Liederkrantz“ Pinzberg feierte sein 75-jähriges Vereinsbestehen, dazu 10 Jahre Chorgemeinschaft mit dem Gesangverein „Liederkrantz“ Dobenreuth. Dazu veranstalteten sie ein Jubiläumskonzert in der Turnhalle Pinzberg mit Musik- und Chorauftritten, sowie Ernennung verdienter Aktiver zu Ehrenmitgliedern. Außer unserem Chor und dem Gastgeberchor, die Chorgemeinschaft DoPi, wirkten noch folgende Chöre mit: Der Gesangverein Effeltrich, der Landfrauenchor des Bayerischen Bauernverbandes Landkreis Forchheim, der Gesangverein „Unter uns“ Schlaifhausen und der Projektchor „Unter uns“ Schlaifhausen. Zur musikalischen Auflockerung zwischen den Chorbeiträgen spielte die Musikgruppe FBI (Fränkisch – Blechern – Imposant)
Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab glänzten wir mit 37 Sängern bei unserem Auftritt mit den Liedern „La Valle“, „Ave Maria no morro“, „Heimweh“, „Trinklied“ und „Chianti-Lied“. Die beiden letzten Stücke wurden von unserem stellvertretenden Chorleiter Andreas Ringel am Klavier begleitet.
Zwischen unseren Liedbeiträgen sprach 1. Vorstand Michael Schuster einige Worte an die Gastgeber. Er übermittelte die Glückwünsche unseres Vereins, bedankte sich für die Einladung und überreichte ein Geschenk. Die Gastgeber wiederum bedankten sich bei uns für unser Mitwirken und überreichten Chorleiter Erich Staab ein Geschenk, sowie jedem Sänger eine kleine Süßigkeit.
- Mittwoch, 28.05.2025 Ständchen zum 80. Geburtstag von Günther Krembs**
Natürlich sind wir dem Wunsch unseres Ehrenmitgliedes Günther nachgekommen, zu seinem 80. Geburtstag ein Ständchen zu singen. Der Abend im Gasthaus Schuhmann in Gosberg begann mit einem Stehempfang seiner Gäste. Dazu gehörten außer Familie und Freunde auch die Vertreter der weiteren Reuther Ortsvereine und die Musikkapelle Reuth.
Anschließend überbrachten wir unserem Ehrenmitglied die musikalischen Glückwünsche in Form eines Ständchens. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 30 Sängern seine Wunschlieder „Wir gratulieren“, „Musica, du schönste Kunst“, „Das Elternhaus“, „Die Gedanken sind frei“, „La Montanara“ und „So ein Tag so wunderschön wie heute“.
1. Vorstand Michael Schuster würdigte in seiner Ansprache die Treue von Günther zum Verein. Seit mittlerweile 65 Jahren ist er aktiver

Sänger in unserem Chor und bekam deshalb auch schon zahlreiche Ehrungen mit dem Höhepunkt der Ernennung zum Ehrenmitglied. Da Günther mit seiner Frau Marianne im Februar auch diamantene Hochzeit feierte, bedankte sich Michael auch bei Marianne für ihr langjähriges Mitwirken in den Frauengruppen.

Günther wiederum sprach Worte des Dankes an den Chor für das Ständchen und lud alle zum anschließenden Essen ein. Außerdem überreichte er eine Geldspende. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Danach spielte noch die Musikkapelle Reuth, sowie die Jugendgruppe der Musikkapelle dem Jubilar ein Ständchen. Die Kapelle sorgte außerdem mit weiteren Musikstücken für einen stimmungsvollen Abend.

Samstag, 07.06.2025 Ständchen zum 75. Geburtstag von Wolfgang Spörlein

An diesem Pfingstsamstag überbrachten wir unserem Sangesfreund Wolfgang die musikalischen Glückwünsche im Reuther Pfarrsaal. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel sangen wir ihm mit 26 Sängern seine Wunschlieder „Wir gratulieren“, „Lebe, liebe, lache“, „Männer mag man eben“, „Freude schöner Götterfunken“ und „Die Rose“. Nachdem eine Zugabe gefordert wurde, nahmen wir Wolfgang in unsere Reihen und sangen noch das „Dio del cielo“.

1. Vorstand Michael Schuster betonte in seiner Ansprache, dass Wolfgang zwar schon 1986 in den Verein eingetreten ist, aber erst seit 2012 aktiv im 1. Bass mitsingt. Dies vor allem wegen der Politik, in der sich Wolfgang stark engagierte. Michael bedankte sich auch bei seiner Frau Hildegard für ihr Mitwirken im Frauenteam.

Wolfgang wiederum bedankte sich in seiner längeren, emotionalen Rede bei seinen Sangesfreunden für das hervorragende Ständchen. Er erklärte seine Liedauswahl und deren Bezug zu seinem bisherigen Leben. Außerdem lud er im Anschluss zu einem Umtrunk ein und überreichte jedem Sänger einen Verzehrbon für die Singstunde. Dafür herzlichen Dank.

**Samstag, 28.06.2025 Ständchen zum 25-jährigen Priesterjubiläum von unserem
Sonntag, 29.06.2025 Mitglied Pater Stefan Stöhr SDB sowie Teilnahme am Kirchenzug**

Großes Fest in Reuth: Der gebürtige Reuther Pfarrer Pater Stefan Stöhr feierte 25 Jahre nach seiner Priesterweihe in Benediktbeuern sein silbernes Priesterjubiläum in seiner Heimatgemeinde Reuth.

Am Nachmittag stand Spiel & Spaß für Kinder mit einem Quattrobballturnier auf dem Programm.

Der Abend stand mit einem bunten Programm und Live-Musik unter dem Motto „Abend der Begegnung“. In diesem Rahmen sangen wir mit 35 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab dem Jubilar ein Ständchen. Nach unserem Lied „La Montanara“ überbrachten Martin Knorr von der Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Tanja Schuster die Glückwünsche und das Geschenk der Pfarrei. Es folgte das Lied „Heimweh“ von unserem Chor. Danach sprach 2. Vorstand Jonas Stirnweiß im Namen der Reuther Ortsvereine und überreichte eine Geldspende von 2.000 €. Mit dem „Chianti-Lied“ beendeten wir unseren Auftritt und bekamen großen Beifall von den zahlreichen Gästen.

Preise beim Jubiläumsschießen

Im Vorfeld des Jubiläumswochenendes veranstaltete der Schützenverein Edelweiß Reuth ein Jubiläumsschießen über einen Zeitraum von 5 Wochen für alle Ortsvereine. Auch von unserem Verein nahmen viele Sänger, Sängerfrauen und Mitglieder teil.

Bei der Preisverteilung an diesem Abend konnten Schützen, die für den Männerchor geschossen haben, Preise abräumen. Bei der Meistbeteiligung landeten wir mit 32 Teilnehmern auf dem 3. Platz und gewannen ein 10-Liter Fass Bier von der Brauerei Hebandanz. Es fehlte uns 1 Teilnehmer zum 2. Platz.

Die Jubiläumsscheibe mit einem Bild des Klosters Benediktbeuern gewann mit dem besten Schuss aller 228 Teilnehmer Elisabeth Bremerein vom Schützenverein.

Mit weiteren Einlagen von Freunden und Weggefährten des Jubilars und viel Live-Musik eines Trios aus Ensdorf klang der schöne Abend gegen Mitternacht aus.

Festgottesdienst am Sonntag

Alles was Rang und Namen hat, fand sich am Feuerwehrhaus zur Aufstellung zum Kirchenzug ein. Unter den ca. 300 Teilnehmern waren neben den zahlreichen Ehrengästen, Priestern, Ministranten und viele sonstige Gruppierungen auch alle Reuther Ortsvereine dabei. Auch wir nahmen mit ca. 20 Sängern teil. Viele andere waren anderweitig im Einsatz.

Nach dem 90-minütigen Festgottesdienst ging's wieder durch die festlich geschmückte Ehrenbürgerstraße zurück zum Festgelände am Mühlhof. Dort schloss sich ein Frühschoppen mit der Musikkapelle Reuth an, die auch schon den Kirchenzug begleitete. Es bestand auch die Möglichkeit zum Mittagessen, welches von den Salesianern aus München zubereitet wurde. Kaffee und Kuchen wurde an beiden Tagen angeboten.

Ein Kinderprogramm mit dem Zirkus Giovanni vom Don Bosco Jugendwerk Bamberg rundete dieses gelungene zweitägige Fest ab, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Donnerstag, 17.07.2025 Singen beim Totengebet von Frieda Ammon

Am 30.06.25 verstarb unser langjähriges Mitglied und Frau unseres ehemaligen Ehrenchorleiters Alfons im Alter von 88 Jahren. Frieda war 55 Jahre Mitglied in unserem Verein. Für ihre langjährige Treue wurde sie für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Den Festgottesdienst zu ihrer Silberhochzeit umrahmte der Chor musikalisch.

Beim Totengebet nahmen wir Abschied von unserem beliebten Mitglied. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir die beiden Lieder „Stern auf den ich schaue“ und „Ave Maria (Still schon sinkt die Sonne)“. Bei der Beerdigung sprach 2. Vorstand Jonas Stirnweiß einige Worte der Anteilnahme und erwähnte auch die schönen geselligen Stunden mit Alfons und Frieda. Im Hause Ammon ließ man oft den Abend nach Singstunden oder Veranstaltungen ausklingen. Unsere Fahne begleitete Frieda auf ihrem letzten Weg.

Die Familie Ammon bedankte sich für die Umrahmung des Totengebetes und überreichte eine Geldspende. Dafür herzlichen Dank.

Freitag, 18.07.2025 Ständchen zum 60. Geburtstag von Rainer Krembs

Vier Tage nach seinem Festtag sangen wir unserem Sangesfreund Rainer Krembs bei seiner Feier im Sportheim Reuth ein Ständchen und überbrachten somit die musikalischen Glückwünsche. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 35 Sängern dem Jubilar seine Wunschlieder „Wir gratulieren“, „Heimat“, „La Montanara“, „Ave Maria no morro“ und den „Bajazzo“.

1. Vorstand Michael Schuster lobte in seiner Ansprache die Zuverlässigkeit von Rainer im Verein. Die Familie Krembs ist schon seit einigen Generationen fester Bestandteil in unserem Chor. Beide Vorstände überreichten ihm dann auch das Geschenk des Vereins. Rainer wiederum freute sich sehr über die zahlreiche Teilnahme seiner Sangesfreunde an seinem Ständchen. Es sei schon etwas Besonderes, den Chor einmal von der anderen Seite zu hören, so sein Lob bei seinen Dankesworten. „Es stand halt im Juli kein Termin vom Verein im Kalender, deshalb habe ich gedacht, ich lasse singen“, so sein humorvoller Kommentar zu seiner Entscheidung, ein Ständchen singen zu lassen. Er bedankte sich bei seinen Sangesfreunden für ihr Kommen und lud zu einem Umtrunk ein. Außerdem überreichte er jedem Sänger einen Verzehrbon für die Singstunde und machte außerdem noch eine Geldspende an den Verein. Dafür unserem Sangesfreund ein herzliches Vergelt's Gott.

Samstag, 19.07.2025 Auerbergfest

Bei schönem Sommerwetter traf sich die Reuther Sängerfamilie wieder auf der „Questn-Wiese“ von Mitglied Jürgen Schuster zum traditionellen Auerbergfest, welches seit einigen Jahren auch als Halbjahresabschluss gefeiert wird. Wir konnten ca. 100 Gäste begrüßen, die sich ihre mitgebrachten Speisen in Verbindung mit den vom Verein bereitgestellten Getränken schmecken ließen. Auch der Geruch von Gegrilltem zog über die Festwiese.

Natürlich ließen wir es uns auch in diesem Jahr nicht nehmen, den Gästen einige Lieder zu singen. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 26 Sängern Liedgut aus unserem Liederbuch.

Zusätzlich zu den obligatorischen Getränken schenkten wir auch die zwei Kartons Cremant aus, welchen wir bei unserer 3-Tagesfahrt ins Elsass geschenkt bekommen haben. Auch das gewonnene Fass Bier beim Jubiläumsschießen anlässlich des Priesterjubiläums von P. Stefan Stöhr wurde angestochen und ausgeschenkt.

Ein kleines Lagerfeuer trug auch wieder zur besonderen Stimmung bei. Es war wieder ein schönes, harmonisches Auerbergfest im Kreise der Reuther Sängerfamilie.

Freitag, 29.08.2025 Ständchen zum 50. Geburtstag von Holger Schmitt und zum 75. Geburtstag von Liselotte Schmitt

Eine Seltenheit erlebten wir in der Sommerpause, da wir zwei Jubilaren in einer Familie ein Ständchen singen durften. Unser Sangesfreund Holger feierte am 22. August seinen 50. Geburtstag, seine Mutter Liselotte konnte am 26. August auf 75 Lebensjahre zurückblicken.

Auf Wunsch der beiden Jubilare sangen wir ihnen bei ihrer Feier im Restaurant Lübbis in Forchheim ein Ständchen und überbrachten so die musikalischen Glückwünsche unseres Vereins. Unser stellvertretende Chorleiter Andreas Ringel dirigierte ihre Wunschlieder „Wir gratulieren“, „Ich hab´ dein Knie gesehn“, „Hallelujah“, „Frauen sind anders“, „Männer mag man eben“ und „Freude am Leben“.

2. Vorstand Jonas Stirnweiß würdigte in seiner Laudatio die großen Verdienste der Familie Schmitt in unserem Verein. Liselotte ist beim 75-jährigen Vereinsbestehen 1986 eingetreten, als ihr Vater Alfred die Schirmherrschaft übernommen hatte. Bei ihrer Hochzeit mit unserem Sangesfreund und Ehrenmitglied Josef im Jahr 1972 sang der Chor ein Abendständchen am Gasthaus Heilmann. Es war die letzte Hochzeit in der noch eigenständigen Gemeinde Reuth. Jonas bedankte sich bei

Lisl auch für ihre Hilfsbereitschaft, sei es durch Kuchenspenden oder sonstige Unterstützung.

Unseren Sangesfreund Holger würdigte Jonas als Stimmführer im 2. Tenor. Auch für seine mittlerweile 16 Jahre andauernde Beiratszeit bedankte sich Jonas beim Jubilar. Ebenso bei seiner Frau Anja für die Mithilfe bei unseren Veranstaltungen. So sieht man einmal mehr, wie die ganze Familie Schmitt für unseren Verein im Einsatz ist.

Liselotte bedankte sich für das Ständchen und „forderte“ die Sänger auf, zu essen und zu trinken. Bei reger Unterhaltung ließ man sich den Imbiss und die Getränke schmecken. Außerdem überreichten Holger und Lisl jeweils eine Geldspende. Dafür beiden ein herzliches Vergelt's Gott.

Sonntag, 12.10.2025 Kirchenzug anlässlich der Reuther Kirchweih

Anlässlich der Reuther Kirchweih gab es einen Kirchenzug mit Ehrengästen, Kerwasburschen und -madla sowie der Reuther Ortsvereine von der Kirche zum Festzelt. Wir nahmen daran mit 17 Sängern teil. Den Festgottesdienst im Zelt zelebrierte Domkapitular Thomas Teuchgräber, unser Mitglied P. Bernhard Kuhn sowie ein Mitbruder aus Indien und wurde von der Musikkapelle Reuth musikalisch umrahmt.

Samstag, 25.10.2025 Herbstkonzert in Kirchenthumbach

Fast zwei Jahre nach dem sagenhaften Adventskonzert in unserer Reuther Pfarrkirche mit dem jungen a-cappella-Chor Polyphonia Kirchenthumbach fand nun das „Rückspiel“ statt, um es in der Sportlersprache auszudrücken. Dazu veranstalteten die Gastgeber ein Herbstkonzert in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Kirchenthumbach, welches unter dem Motto „Harmonie der Freundschaft“ stand.

Nach wochenlangem Proben sahen wir uns gut vorbereitet für diesen Jahreshöhepunkt in der beeindruckend großen Kirche, die über 600 Personen Platz bietet. So machten wir uns mit 33 Sängern, Chorleiter Erich und einigen Frauen mit dem Bus auf dem Weg in die Oberpfalz und waren gespannt, was uns erwarten würde.

Nach einer Stellprobe, gemeinsames Proben mit Polyphonia und noch einer Einzelprobe versammelten wir uns kurz vor 19 Uhr vor der Kirche. Wie es in einem Konzertsaal oft üblich ist, marschierten wir von der einen Seite, Polyphonia und die Bläser von der anderen Seite gemeinsam in die Kirche und stellten uns unter Beifall im Altarraum auf.

Nach einer kurzen Vorstellung der Mitwirkenden begannen die vier Männer der Dießfurter Schlossbläser mit der Ouvertüre aus der Wassermusik von G. F. Händel. Danach trugen wir zusammen mit dem Chor Polyphonia das erste gemeinsame Lied vor: „Wir lieben sehr im Herzen“.

Anschließend waren wir mit unserem ersten Block an der Reihe. Mit den anspruchsvollen Werken „Das Dörfchen“ von Franz Schubert, „Der Jäger Abschied“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, dem beliebten „La Montanara“ und unserem neuen Stück „Alla Mattina“, ein Lied aus dem Tessin, setzten wir eine erste Duftmarke beim Publikum.

Nach zwei weiteren Stücken der Schlossbläser lauschten alle dem zarten und einfühlsamen Chorgesang der Gastgeber, die mit ihren zehn Frauen und sechs Männern mit ihrem Liedgut „Can't help falling in love“, „Stand by me“ und „Liebeskummer lohnt sich nicht“ glänzten.

Nach wiederum zwei Stücken der Schlossbläser betraten wir den Altarraum und unterhielten das Publikum mit den vier Liedern „Über sieben Brücken musst du gehen“, „Ave Maria no morro“ und dem „Geschlechterkampf“ „Männer mag man eben“ und „Frauen sind

anders“. Trotz Applausverbot während des Konzertes konnte das dankbare Publikum ihren Applaus bei den letzten beiden Liedern nicht zurückhalten.

Nochmals die Schlossbläser mit zwei Stücken, Polyphonia mit den zwei Liedern „Don't stop me now“ und „Loch Lomond“, wieder die Schlossbläser mit einem Volkslied und Polyphonia mit dem bekannten Stück „Der Mond ist aufgegangen“ rundeten das Konzert vor den Zugaben ab.

Als am Ende alle Mitwirkenden den Altarraum füllten, gab es als Zugabe noch ein Lied von den Bläsern, sowie von unserem Chor das „Signore delle cime – Dio del cielo“. Als krönenden Abschluss sangen die beiden Chöre noch das bekannte „Lied an die Freude“, auch als Europahymne bekannt.

Anschließend brandete ein nicht enden wollender Applaus der ca. 500 Zuhörer auf, die sich damit für eine Meisterleistung von allen bedankte. Nach dem Konzert trafen sich alle Beteiligten im Pfarrsaal gegenüber zu einem Umtrunk mit Brotzeit. Dort wurde natürlich kräftig weitergesungen und die Freundschaft untereinander vertieft. Gegen 22.30 Uhr machten wir uns wieder gut gelaunt und beeindruckt von diesem großartigen Konzert auf dem Heimweg – bis auf einige Jungsänger, welche privat nach Kirchenthumbach gefahren sind und dort noch bis weit nach Mitternacht mit den Gästen gesungen haben. Es war ein Konzert auf hohem Niveau aller Mitwirkenden, das vermutlich nicht so schnell vergessen wird. Ein herzliches Dankeschön gilt allen 33 Sängern und Chorleiter Erich für die perfekte Vorbereitung auf diesen Höhepunkt in der großen Kirche in Kirchenthumbach.

Freitag, 31.10.2025 Ständchen zum 50. Geburtstag von Alexander Weiss

Am 28. Oktober feierte unser Sangesfreund Alexander Weiss seinen 50. Geburtstag. Alex wünschte sich bei seiner Feier drei Tage später im Gasthaus San Marino in Forchheim ein Ständchen seines Chores. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 35 Sängern unserem Alex seine Wunschlieder „Wir gratulieren“, „Das Dörfchen“, „Über sieben Brücken musst du gehen“, „Alla Mattina“ und „Dio del cielo“.

2. Vorstand Jonas Stirnweiß bezeichnete in seiner Ansprache Alex als treuen Sänger und Stimmführer im 2. Tenor. Jonas betonte auch seine Hilfsbereitschaft im Verein. So war er acht Jahre Notenwart und ist seit sieben Jahren Mitglied im Beirat. 1992 eingetreten, wurde unser Sangesfreund bereits für 10-jährige und 25-jährige Sängertätigkeit geehrt. Jonas wünschte dem Jubilar noch viel Freude in unserem Chor. Alex freute sich sehr über das schöne Ständchen und den zahlreichen Besuch seiner Sangesfreunde. Zum Dank lud er zu einem Umtrunk und kleinen Imbiss ein. Außerdem überreichte er eine Geldspende und an jedem Sänger einen Verzehrgutschein für die Singstunde. Dafür unserem Sangesfreund ein herzliches Vergelt's Gott.

Samstag, 15.11.2025 Singen in der Kirche und am Ehrenmal

Im vierten Jahr hintereinander gestaltete die Soldatenkameradschaft Reuth den Festakt bereits am Vorabend des Volkstrauertages.

Zunächst gestalteten wir mit 37 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab den Vorabendgottesdienst mit den beiden Liedern „Wohin soll ich mich wenden“ und „Alta trinita beata“.

Danach zog die Gemeinde mit einem Fackelzug zum Ehrenmal, wo wir den Festakt mit den zwei Liedern „Ruhe suchen wir vergebens“ und „Gehe den Weg der Liebe“ festlich umrahmten. Anschließend gab es im Pfarrsaal wieder einen Umtrunk mit Brotzeit.

Samstag, 29.11.2025 Singen bei der Krippeneröffnung

2. Vorstand Jonas Stirnweiß baut zusammen mit unserem Mitglied Manfred Leisner jährlich eine große Krippe im kleinen Raum des Pfarrsaals. In diesem Jahr gestalteten wir die Eröffnung und Segnung der Krippe mit unserem Chor. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel sangen wir mit 30 Sängern die fünf Lieder „Rorate“, „Advent ist ein Leuchten“, „Aus einer schönen Rose“, „O du gnadenreiche Zeit“ und „Advent (Haltet in den dunklen Tagen)“.

Dazwischen begrüßte Krippenbauer Jonas die zahlreichen Gäste und sprach ebenso einige Worte wie auch Bürgermeister Udo Schönfelder. Danach segnete Pater Piotr Polkowski die Krippe. Nach dem Gottesdienst spielte auch noch die Musikkapelle Reuth einige Stücke.

Donnerstag, 11.12.2025 Beerdigung von Ehrenmitglied Anton Knorr

Am 17. November verstarb plötzlich unser treuer Sänger und Ehrenmitglied Anton Knorr im Alter von 88 Jahren. Anton war aktuell unser ältester Sänger und stand noch zwei Tage vor seinem Tod beim Auftritt am Ehrenmal zum Volkstrauertag im Chor. Außerdem war Toni der seit der Vereinsgründung längste aktive Sänger mit sagenhaften 72 Jahren ununterbrochener Sängertreue.

Deshalb wurde er auch in dieser Zeit für seine 10-, 25-, 40-, 50-, 60-65- und 70-jährige aktive Sängertätigkeit geehrt. Seinen Höhepunkt erlebte Anton 2001, als er zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Zwei Jahre war er auch Schriftführer unseres Vereins.

Eine Seltenheit durfte der Chor 1963 erleben. Die beiden Brüder Anton und Johann Knorr heirateten am selben Tag. Bei dieser Doppelhochzeit sang der Chor in der Kirche die Schubertmesse. Am Abend trafen sich die Sänger nochmals, um den beiden Brautpaaren auch noch ein Ständchen zu singen. Außerdem gestaltete der Chor den Festgottesdienst zur Silberhochzeit und sang zum 40-jährigen Ehejubiläum Anton und seiner Frau Hilde ein Ständchen. Auch zu seinem 50. und 60. Geburtstag wünschte sich Toni ein Ständchen.

Den Trauergottesdienst in der großen Kirche St. Martin in Eggolsheim gestalteten wir mit vier Liedern, die größtenteils von Toni zu Lebzeiten ausgesucht wurden. Auf der Empore sangen wir mit 33 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich zunächst die Stücke „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Über 7 Brücken mußt du gehen“ und das „Vater unser“. Nach dem Schlussgebet von Pfarrer Daniel Schuster bestand die Möglichkeit für Nachrufe. 1. Vorstand Michael Schuster sprach zunächst den Nachruf der FFW Reuth, ehe er in einer bewegenden Rede die Sängerlaufbahn unseres Ehrenmitgliedes erwähnte. Er bezeichnete Toni als einen unser treuesten und zuverlässigsten Sänger, der immer alle Entscheidungen des Vereins und die Liedauswahl des Chorleiters akzeptierte. Über 60 Jahre führte sein Weg von Kauernhofen nach Reuth zu den Chorproben oder zu den Veranstaltungsorten unserer Aktivitäten. Zurecht erhielt er bereits 2001 die Ehrenmitgliedschaft. Zwei Tage vor seinem Tod stand er noch im Chor beim Auftritt am Ehrenmal, weshalb uns sein plötzlicher und unerwarteter Tod alle schockierte. Nach der Ansprache sang unser Chor noch das beliebte „La Montanara“.

In einem langen Trauerzug begleiteten wir die Urne von der Kirche zum Friedhof. Unsere Fahne senkte sich, als die Urne in das Grab hinabgelassen wurde. Als letzten musikalischen Gruß verabschiedeten sich seine Reuther Sangesfreunde mit den beiden Liedern „Dio del cielo“ und „Bajazzo“. Im Beisein der gesenkten Fahne nahm dann jeder Sänger am Grab Abschied vom Sängerkollegen Toni.

Lieber Toni, ruhe in Gottes Frieden!

Die drei Töchter Angelika, Maria und Doris ließen es sich nicht nehmen, am nächsten Tag zur Singstunde zu kommen, um sich persönlich bei den Sängern für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes und der Beisetzung zu bedanken. Im Sinne des Verstorbenen überreichten sie eine Geldspende. Dafür den Hinterbliebenen ein herzliches Vergelt's Gott.

Donnerstag, 18.12.2025 Singen beim Totengebet von Reinfried Laßner

Am 28. November verstarb unser langjähriges Mitglied Reinfried Laßner im Alter von 85. Jahren. Reinfried war 68 Jahre Mitglied in unserem Verein. Deshalb wurde er auch für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel sangen wir mit leider nur 21 Sängern beim Totengebet die beiden Lieder „Vater unser“ und „Ave Maria gratia plena“.

2. Vorstand Jonas Stirnweiß sprach beim Trauergottesdienst am nächsten Tag einige Worte der Anteilnahme. Unsere Fahne begleitete Reinfried auf seinem letzten Weg.

Freitag, 26.12.2025 Gestaltung Weihnachtsgottesdienst

Seit 1995 ist die Gestaltung des Weihnachtsgottesdienstes fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm. Den Gottesdienst, wieder geleitet von P. Stefan Stöhr, gestaltete unser Chor mit 33 Sängern mit den vier Liedern „Gloria in excelsis Deo“, „Freu dich Erd und Sternenzelt“, „Stehet still und lauert ein wenig“ und „Hymne an die Nacht“ unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel.

Anschließend boten wir wieder in Eigenregie einen Frühschoppen im Pfarrsaal an. Daran nahmen insgesamt 21 Personen teil, davon 19 Sänger.

Ende des Sängerjahres 2025

**Hiermit endet nach genau 20 Jahren
meine Tätigkeit als Schriftführer.**

**Ich bedanke mich für das Vertrauen
und wünsche meinem Nachfolger alles Gute.**

Peter Knorr, Schriftführer